Strategiewechsel

Vorsorgenehmer

Kunden-/Portfolionummer

Name | Vorname

Vertriebspartner/ Berater

Firmenname (bitte vollständig angeben)

Vollmacht

Vertretungsvollmacht

Ich erteile dem Vertriebspartner/Berater eine Vertretungsvollmacht, die ihm erlaubt, meine Interessen in Bezug auf mein Vorsorgeguthaben gegenüber der Stiftung zu vertreten. Dazu gehört, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Anlagevorschriften gemäss Art. 5 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 49 bis 58 BVV2 sowie des Anlagereglements und die von mir gewählte Anlagestrategie zu überprüfen und der Stiftung allenfalls entsprechende Instruktionen zu erteilen, sowie das Recht, in meinem Namen über das von der Stiftung angebotene Onlineportal Erklärungen abzugeben, Verwaltungshandlungen (z.B. Instruktionen, Aufträge, Mutationen oder Mitteilungen) vorzunehmen und die Cash- und/oder Wertschriftenbestände meines Vorsorgeguthabens einzusehen und zu betreuen.

Strategiewechsel

Hiermit beauftrage ich die Liberty 3a Vorsorgestiftung (Stiftung) einen Strategiewechsel vorzunehmen und die folgende neue Anlagestrategie umzusetzen.

Anlageentscheid

Anlagestrategie/Produktwahl	**Risk Level**	**Pauschalentschädigung** (p.a.)		
		Stiftung	**Consultant**	**Total**
Kontolösung				
❑ Vorsorgekonto	Risk Level 1	0.00%	0.00%	0.00%
BVG Fund Invest Champs	**Die Standardstrategien «Champs» investieren in die besten drei BVG Strategiefonds der jeweiligen Vergleichsgruppe.**			
❑ Champ Max25	Risk Level 2	0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
❑ Champ Max40	Risk Level 3	0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
❑ Champ Max60	Risk Level 4	0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
❑ Champ Max80	Risk Level 5	0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
❑ Champ Max100	Risk Level 6	0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
Termine: Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen mindestens einmal im Monat.				
Index Fund Invest	**Die Standardstrategien «Selection Index Classic» und «Selection Index ESG» investieren in breit diversifizierte artreine Indexfonds.**			
Selection Index 20 ❑ Classic ❑ ESG	Risk Level 2	0.45%	_____ %	_____ % (max. 1.20%)
Selection Index 35 ❑ Classic ❑ ESG	Risk Level 3	0.45%	_____ %	_____ % (max. 1.20%)
Selection Index 55 ❑ Classic ❑ ESG	Risk Level 4	0.45%	_____ %	_____ % (max. 1.20%)
Selection Index 75 ❑ Classic ❑ ESG	Risk Level 5	0.45%	_____ %	_____ % (max. 1.20%)
Selection Index 95 ❑ Classic ❑ ESG	Risk Level 6	0.45%	_____ %	_____ % (max. 1.20%)
Termine: Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen mindestens einmal im Monat.				
BVG Fund Invest	❑ **BVG-konforme Fonds ab CHF 1** (max. 5 Fonds pro Depot)			
Zusätzlich allfällige Transaktionsgebühren. Eine Aufstellung der BVG-konformen Fonds finden Sie im Anhang.		0.40%	_____ %	_____ % (max. 1.00%)
Termine: Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen mindestens einmal im Monat.				

Kundenvisum

Anlageentscheid

Anlagestrategie/Produktwahl	Pauschalentschädigung (p.a.)		
	Stiftung	**Consultant**	**Total**
Multi Fund Invest ❑ **Fondslösungen ab CHF 250000 pro Depot.**			
Compare Invest Universe CHF 45 Ticket Fee sowie allfällige Transaktionsgebühren.	0.45%	_____%	_____% (max. 1.20%)
Open Universe CHF 60 Ticket Fee sowie allfällige Transaktionsgebühren.	0.60%	_____%	_____% (max. 1.30%)

Die Pauschalentschädigung der Stiftung und die Ticket Fee werden in Abhängigkeit des eingesetzten Anlageuniversums belastet.

Wahl Depotbank: ❑ Graubündner Kantonalbank

Zusätzliche Währungskonti: ❑ EUR ❑ USD ❑ GBP

Termine: Investitionen bzw. Desinvestitionen erfolgen bei Auftrag (nach Überprüfung).

Die oben erwähnte jährliche Pauschalentschädigung deckt sämtliche Kosten, Honorare, Spesen und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausübung sämtlicher Funktionen und Aufgaben der Beteiligten betreffend Konto/Depot des Vorsorgenehmers ab. Ausgenommen davon sind Spesen, Devisen-Spreads und Abgaben Dritter (z.B. MwSt, Stempelsteuer usw.).

Vermittlungsentschädigung bei Wertschriftenlösungen

Die Vermittlungsentschädigung von _____% oder CHF _____ (max. 3%) wird einmalig auf jeder Einzahlung erhoben. Diese Entschädigung für die Vermittlungstätigkeit des Vertriebspartners und dessen Berater deckt die Kosten für die Geschäftsanbahnung und die damit verbundene Beratung des Vorsorgenehmers. Bei Kontolösungen ist die Vermittlungsentschädigung auf die Dauer von 12 Monaten beschränkt. Dies gilt ausschliesslich für Neugelder und nicht für bereits gebundene Vorsorgeguthaben.

Sämtliche Entschädigungen werden gemäss Kostenreglement erhoben und von der Stiftung dem Konto des Vorsorgenehmers belastet.

Wichtiger Hinweis

Bei Erstinvestition oder Überschreitung des bereits eingereichten Risikoprofils (z.B. durch Erhöhung des Aktien- oder Fremdwährungsanteils) ist ein aktueller Risikocheck zwingend mit einzureichen. Ansonsten kann der gewünschte Strategiewechsel nicht vorgenommen werden.

Kundenvisum

Abschlussblatt

Vorsorgenehmer

Kunden-/Portfolionummer

Name | Vorname

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass alle meine Angaben wahrheitsgetreu sind, und beantrage, den gewünschten Strategiewechsel vorzunehmen. Ich bestätige, sämtliche Stiftungsreglemente sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung gelesen und verstanden zu haben und erkläre mich mit deren Inhalt einverstanden. **Die jeweils gültigen Stiftungsreglemente und Allgemeinen Geschäftsbedingungen stehen auf der Homepage liberty.ch unter der Rubrik «Stiftungsreglemente/Allgemeine Geschäftsbedingungen» zur Verfügung.**

Datenaustausch/ Auskunftsermächtigung

Ich entbinde die Stiftung und ihre Beauftragten von allen Schweigepflichten nach Schweizer oder sonstigem geltenden Recht, welche die Bekanntgabe solcher Informationen ausschliessen könnte (z.B. Art. 62 DSG) und bin damit einverstanden, dass die Stiftung bestimmte Personendaten von mir gemäss Datenschutzerklärung teilen wird. Insbesondere erfolgen die Datenbekanntgaben zur Erbringung der von mir nachgefragten Produkte und Dienstleistungen der Stiftung, je nach dem aber auch zu eigenen Marketing-Zwecken. Ich beauftrage die Stiftung hiermit und erkläre mich damit einverstanden, dass die Stiftung meine Personendaten im Rahmen der oben genannten Datenbekanntgaben unter Umständen auch an ausländische Empfänger (E-Mailverkehr, Rechenzentren) bekanntgeben kann. **Die jeweils gültige Datenschutzerklärung steht auf der Homepage liberty.ch unter der Rubrik «Datenschutzerklärung» zur Verfügung**.

Erklärung Risikocheck/ Anlagen

Ich bestätige, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass das von mir gewählte Risikoprofil meiner Risikoneigung entspricht. Meinen Anlageentscheid habe ich gestützt auf meine Anlagekenntnisse, Anlageziele und meines Anlagehorizonts getroffen. Es wurden mir keine Renditeversprechen abgegeben. Des Weiteren bin ich mir bewusst, dass der gewählte Anlagehorizont durch Ereignisse beeinflusst werden kann, welche ausserhalb meines Einflussbereichs liegen (z.B. Beendigung vom Arbeitsverhältnis, Invalidität, Tod). Ich weiss, dass aus der Investition in Wertschriften und andere Anlagen Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen können und ich alleine das Risiko dafür trage.

Unterschrift

Ort, Datum | Unterschrift Vorsorgenehmer

Beilage

- ❑ Risikocheck (bei Erstinvestitionen oder bei Überschreitung des bereits eingereichten Risikoprofils)
- ❑ BVG Fund Invest – Strategiewahl
- ❑ E-Mail Waiver (nur für Multi Fund Invest)

Berater

(durch den Berater auszufüllen)

Der Berater bestätigt der Stiftung, seiner Informationspflicht gegenüber dem Vorsorgenehmer beim Ausfüllen des Dokuments «Risikocheck» und bei der durch den Vorsorgenehmer eigenständig vorgenommenen Wahl der Anlagestrategie nachgekommen zu sein. Diesbezüglich bestätigt der Berater der Stiftung, dass er dem Vorsorgenehmer die Anlagemöglichkeiten einschliesslich der allfällig erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 erklärt und dem Vorsorgenehmer die risikoarme Anlagestrategie oder die Kontolösung (Risk Level 1) vorgestellt hat.

Name, Vorname | Niederlassung

Ort, Datum | Unterschrift Berater

Ihr persönlicher Risikocheck der Liberty 3a Vorsorgestiftung

Bei Wertschriftenlösungen ist es notwendig, dass wir Ihre persönliche Risikofähigkeit kennen. Ihre Angaben zur Person, Ihre Risikoneigung, Ihre Anlageziele und Anlagedauer sind die Grundlage für die Wahl Ihrer persönlichen Anlagestrategie. Nehmen Sie sich deshalb genügend Zeit für die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

Vorsorgenehmer

Kunden-/Portfolionummer

Name Vorname

Bitte kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die für Sie zutreffen oder Ihnen am ehesten entsprechen.

Zu Ihrer Person

In den Fragen 1 bis 7 geht es zunächst um die Bestandesaufnahme der wichtigsten Angaben zu Ihrem persönlichen Anlageumfeld und zum geplanten Anlagehorizont.

1. Bitte geben Sie uns Ihr Alter an.

a) ❑ unter 35 Jahre	12
b) ❑ zwischen 35 und 45 Jahre	9
c) ❑ zwischen 45 und 60 Jahre	6
d) ❑ über 60 Jahre	3

2. Welche der nachfolgenden Aussagen beschreibt am ehesten Ihre heutige Situation auf der Ausgabenseite (Miete, Aus-/Weiterbildung der Kinder, Hypothek, Ferienpläne usw.)?

a) ❑ Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen überwiegenden Teil meines Einkommens.	2
b) ❑ Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen weniger als die Hälfte meines Einkommens.	4
c) ❑ Meine regelmässigen Verpflichtungen beanspruchen einen unbedeutenden Teil meines Einkommens.	6

3. Wie lange könnten Sie Ihren gewohnten Lebensunterhalt finanzieren, falls Ihr regelmässiges Einkommen von einem Tag auf den anderen wegfiele? Gehen Sie bei Ihrer Antwort davon aus, dass Sie Ihre langfristigen Anlagen (Grundbesitz, Wertschriften usw.) nicht veräussern wollen.

a) ❑ weniger als 3 Monate	2
b) ❑ zwischen 3 und 6 Monate	4
c) ❑ zwischen 6 und 12 Monate	6
d) ❑ zwischen 12 und 24 Monate	12
e) ❑ länger als 24 Monate	18

4. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Einkommen in den kommenden 5 Jahren

a) ❑ … steigen wird?	6
b) ❑ … etwa gleich bleiben wird?	4
c) ❑ … zurückgehen wird?	2

5. Wie hoch ist Ihr aktuelles Gesamtvermögen (exkl. Immobilien)?

a) ❑ weniger als CHF 50 000	0
b) ❑ zwischen CHF 50 000 und CHF 250 000	6
c) ❑ zwischen CHF 250 000 und CHF 500 000	9
d) ❑ mehr als CHF 500 000	15

6. Welche Erfahrung haben Sie mit Wertschriftenanlagen?

a) ❑ keine oder wenig Erfahrung	2
b) ❑ ausreichende Erfahrung	4
c) ❑ umfassende/professionelle Erfahrung	6

Kundenvisum

7. Wie lange ist der Anlagehorizont in Bezug auf die geplante Strategie?

a) ❑ 0–3 Jahre → **Ihr Anlagehorizont sieht grundsätzlich die risikoarme Anlagestrategie vor.**	**0**
b) ❑ 3–5 Jahre	2
c) ❑ 6–10 Jahre	4
d) ❑ 10 – 20 Jahre	10
e) ❑ mehr als 20 Jahre	15

Risikoneigung

Bei den Fragen 8 und 9 geht es um die Erhebung Ihrer Risikoneigung unter Berücksichtigung des Anlagehorizonts.

8. Die nachstehenden Beispiele zeigen Ihnen, dass mit zunehmender Renditeerwartung auch das Risiko grösser wird, was eine höhere Risikoneigung voraussetzt. Die gewählten Beispiele nehmen keinen Bezug auf die aktuelle Marktsituation und sind hypothetisch. Welches der folgenden Beispiele trifft am ehesten auf Sie zu?

a) ❑ Sie sind nicht bereit, Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. → **Ihre Risikoneigung sieht grundsätzlich die risikoarme Anlagestrategie vor.**	0
b) ❑ Sie legen Wert auf eine stabile Rendite mit möglichst geringen Wertschwankungen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 5% und plus 5% schwanken kann).	2
c) ❑ Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 10% und plus 10% schwanken kann).	4
d) ❑ Sie sind bereit, gewisse jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig eine höhere Rendite zu erzielen (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 15% und plus 15% schwanken kann).	7
e) ❑ Sie sind bereit, hohe jährliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen, um damit langfristig Ihre Rendite zu maximieren. (z.B. eine Anlage, die von Jahr zu Jahr etwa zwischen minus 20% und plus 20% schwanken kann).	10

9. Angenommen, Sie haben sich für eine Anlage mit einem gewissen Risiko entschieden. Nach einem anfänglichen Gewinn beginnt Ihre Anlage einen Verlust zu verbuchen. Wie würden Sie sich verhalten unter der Annahme, dass sich Ihr persönliches Anlageumfeld und Ihr Anlagehorizont gemäss den Fragen 1 bis 7 nicht wesentlich geändert haben?

a) ❑ Ich würde wahrscheinlich in eine weniger risikovolle Anlage wechseln.	2
b) ❑ Ich würde wahrscheinlich abwarten und erst nach einem einschneidenden Verlust wechseln.	4
c) ❑ Ich würde wahrscheinlich meine Anlage behalten, weil ich vorübergehende Kursrückgänge grundsätzlich akzeptieren kann.	6

Total Punkte _____

Kundenvisum

Auswertung des Risikochecks

Risikoprofil

Risk Level	Entsprechende Anlagestrategie
Risk Level 1 ❑ **0 – 20 Punkte**	**Risikoarm**: Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die langfristige Erhaltung des Kapitals in den Mittelpunkt stellt, ohne erhebliche Wertschwankungen in Kauf zu nehmen. Der Anlageschwerpunkt liegt deshalb auf einer festverzinslichen, werterhaltenden Anlagelösung lautend auf Schweizerfranken. **Risikohinweis:** Wir weisen Sie darauf hin, dass keine Strategie in der Umsetzung ganz ohne Risiko ist. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass eine werterhaltende Anlagestrategie negative Erträge ergibt.
Risk Level 2 ❑ **21 – 33 Punkte**	**Konservativ:** Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen möglichst kontinuierlichen Ertrag in den Mittelpunkt stellt, ohne auf die Chance kleiner Kurs- und/oder Währungsgewinne gänzlich zu verzichten. Der Anlageschwerpunkt liegt auf festverzinslichen Anlageprodukten wie z.B. Obligationen. Durch die Beimischung von einem geringen Aktien- und einem limitierten Fremdwährungsanteil wird ein langfristiger Vermögensaufbau mit geringen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 25% oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
Risk Level 3 ❑ **34 – 46 Punkte**	**Ausgewogen:** Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche einen regelmässigen Ertrag und eine langfristig erhöhte Rendite in den Mittelpunkt stellt. Die Anlage erfolgt in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen festverzinslichen Anlagen, Aktien und Fremdwährungen. Dadurch werden sowohl laufende Erträge ermöglicht als auch die Chancen auf Kurs- und/oder Währungsgewinne gewahrt. Es wird ein langfristiges Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von Wertschwankungen angestrebt. Ihre Risikoneigung lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 40% oder der risikoarmen Anlagestrategie zu.
Risk Level 4 ❑ **47 – 60 Punkte**	**Dynamisch:** Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen starken Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten mit einem erhöhten Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 60% oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. **Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.**
Risk Level 5 ❑ **61 – 74 Punkte**	**Wachstum:** Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt auf Sachwerten (Aktien) mit einem hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von sehr grossen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer sehr hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und 80% oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. **Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.**
Risk Level 6 ❑ **75 – 94 Punkte**	**Kapitalgewinn:** Ihr Risikoprofil entspricht einer Strategie, welche die Chance auf einen grösseren Kurs- und/oder Währungsgewinn der Anlage erheblich stärker gewichtet als laufende Erträge. Der Anlageschwerpunkt liegt ausschliesslich auf Sachwerten (Aktien) mit einem sehr hohen Anteil an Fremdwährungen. Es wird ein langfristiges grosses Vermögenswachstum unter Inkaufnahme von erheblichen Wertschwankungen angestrebt. Ihre Neigung zeugt von einer äusserst hohen Risikobereitschaft und lässt die Wahl von einem Aktienanteil zwischen 0 und max. 100% oder der risikoarmen Anlagestrategie zu. **Die erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2, respektive Anlagereglement der Stiftung stehen Ihnen mit diesem Risikoprofil zur Verfügung.**

Wahl der Anlagestrategie

Aufgrund des Risikochecks und Risikoprofils sowie unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Stiftungsreglemente beauftrage ich die Stiftung, folgende Anlagestrategie anzuwenden:

Anlagestrategie	Risikoarm	Konservativ	Ausgewogen	Dynamisch	Wachstum	Kapitalgewinn
Risk Level	1	2	3	4	5	6
Gewählte Strategie	❑	❑	❑	❑	❑	❑

Erklärung

Ich erkläre, alle Fragen wahrheitsgemäss beantwortet, die erhaltenen Punkte zusammengezählt und das dem Punktetotal zugeordnete Risikoprofil sowie die entsprechende Anlagestrategie verstanden zu haben. Die von mir gewählte Anlagestrategie entspricht

❑ meinem Risikoprofil ❑ nicht meinem Risikoprofil

Gründe für die Abweichung im Falle einer erhöhten Anlagestrategie gegenüber dem Risikoprofil.

Kundenvisum

BVG Fund Invest – Strategiewahl

Vorsorgenehmer

Kunden-/Portfolionummer

Name Vorname

Strategiewahl

		Anlageprodukt	ISIN	Valor	Max. Aktienquote	Gewichtung
		Cash (Minimum 5%)	–	–	0%	_____ %
		❑ **Individual Strategie** (max. 5 Fonds ab CHF 1)				
Anlagestrategie / Risk Level	Konservativ / Risk Level 2 (max. 25% Aktien)	❑ GAM Inst CHF Domestic Bond A1	CH0103625189	10362518	0%	_____ %
		❑ SAST BVG-Ertrag A	CH0024556893	2455689	25%	_____ %
		❑ Swiss Life BVG-Mix 15	CH0015649657	1564965	20%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Responsible Portfolio 15 RT	CH0238051954	23805195	25%	_____ %
		❑ UBS AST 4 Mixta BVG 0 I	CH0015036608	1503660	0%	_____ %
		❑ UBS AST BVG-25 Indexiert (hedged in CHF) I-A1	CH0117644150	11764415	25%	_____ %
Anlagestrategie / Risk Level	Ausgewogen / Risk Level 3 (max. 40% Aktien)	❑ AWi BVG 25 andante	CH0009004349	900434	35%	_____ %
		❑ BAP BVG-Mix 25 Plus R	CH0124249662	12424966	35%	_____ %
		❑ BCV Pension 25 BP	CH0295060443	29506044	35%	_____ %
		❑ GAM Inst BVG/LPP 25 A1	CH0103625197	10362519	35%	_____ %
		❑ GKB (CH) Vorsorgefonds 25 V	CH0423561395	42356139	35%	_____ %
		❑ IST2 Mixta Optima 30 I	CH0032375609	3237560	36%	_____ %
		❑ LUKB Expert-Vorsorge 25	CH0352060427	35206042	35%	_____ %
		❑ Pictet CH-LPP 25 I	CH0016431667	1643166	30%	_____ %
		❑ SAST BVG-Nachhaltigkeit Rendite A	CH0035437919	3543791	35%	_____ %
		❑ SAST BVG-Rendite A	CH0010168596	1016859	35%	_____ %
		❑ Swiss Life BVG-Mix 25	CH0012456015	1245601	35%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Responsible Portfolio 25 RT	CH0238052705	23805270	35%	_____ %
		❑ Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 25 Passiv VT	CH0133721065	13372106	30%	_____ %
		❑ UBS AST BVG-25 Aktiv Plus I-A1	CH0117637667	11763766	35%	_____ %
		❑ UBS AST BVG-40 Indexiert (hedged in CHF) I-A1	CH0274003463	27400346	40%	_____ %
		❑ Vontobel Fund (CH) Pension Invest Yield NV	CH0281016656	28101665	35%	_____ %

Kundenvisum

		Anlageprodukt	ISIN	Valor	Max. Aktienquote	Gewichtung
Anlagestrategie / Risk Level	Dynamisch / Risk Level 4 (max. 60% Aktien)	❑ AWi BVG 35 allegro	CH0002875646	287564	45%	_____ %
		❑ AWi BVG 45 vivace	CH0009004505	900450	50%	_____ %
		❑ BAP BVG-Mix 40 Plus R	CH0124249738	12424973	50%	_____ %
		❑ BCV Pension 40 BP	CH0295060500	29506050	50%	_____ %
		❑ EQUINOX Mixed CHF I BVG *	CH0297835297	29783529	50%	_____ %
		❑ GAM Inst BVG/LPP 40 A1	CH0103625205	10362520	50%	_____ %
		❑ GKB (CH) Vorsorgefonds 45 V	CH0383837504	38383750	50%	_____ %
		❑ LGT Alpha Indexing Fund (CHF) I1	LI0101103005	10110300	50%	_____ %
		❑ LUKB Expert-Vorsorge 45	CH0004055171	405517	50%	_____ %
		❑ Pictet CH-LPP 40 I	CH0016431691	1643169	45%	_____ %
		❑ Reichmuth Alpin Classic S	CH0238867870	23886787	50%	_____ %
		❑ SAST BVG-Wachstum A	CH0002874011	287401	45%	_____ %
		❑ SAST BVG-Nachhaltigkeit A	CH0010168620	1016862	45%	_____ %
		❑ SAST BVG-Zukunft A	CH0024557313	2455731	50%	_____ %
		❑ Swiss Life BVG-Mix 35	CH0012456064	1245606	45%	_____ %
		❑ Swiss Life BVG-Mix 45	CH0012456072	1245607	50%	_____ %
		❑ Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 Passiv VT	CH0133721081	13372108	50%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Index 45 RT	CH0238046459	23804645	50%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Sustainable Portfolio 45 RT	CH0238047721	23804772	50%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Responsible Portfolio 45 RT	CH0238052978	23805297	50%	_____ %
		❑ UBS (CH) Privilege 45 CHF I-A1-dist	CH0482324255	48232425	50%	_____ %
		❑ UBS AST 4 Mixta BVG 35 I	CH0027333191	2733319	45%	_____ %
		❑ UBS AST 4 Mixta BVG Passive 45 I	CH0112695736	11269573	50%	_____ %
		❑ UBS AST BVG-40 Aktiv Plus I-A1	CH0117638673	11763867	50%	_____ %
		❑ VF (CH) Valiant Helvétique Konservativ V	CH0113932153	11393215	50%	_____ %
		❑ Vontobel Fund (CH) Pension Invest Balanced NV	CH0281018538	28101853	50%	_____ %
Anlagestrategie / Risk Level	Wachstum / Risk Level 5 (max. 80% Aktien)	❑ BAP BVG-Mix Dynamic Allocation 0-80 *	CH0432005046	43200504	80%	_____ %
		❑ OLZ Smart Invest 65 ESG I	CH0328149510	32814951	80%	_____ %
		❑ VF (CH) - Valiant Helvétique Dynamisch V	CH0364960218	36496021	80%	_____ %

Kundenvisum

		Anlageprodukt	ISIN	Valor	Max. Aktienquote	Gewichtung
Anlagestrategie / Risk Level	Kapitalgewinn / Risk Level 6 (max. 100% Aktien)	❑ LUKB Expert-Vorsorge 75	CH0352060435	35206043	85%	_____ %
		❑ LUKB Expert-Vorsorge 100	CH0352060526	35206052	100%	_____ %
		❑ OLZ Equity World Optimized ESG IH	CH0488209336	48820933	100%	_____ %
		❑ SAST BVG Aktien 100 - Equity Income	CH0441200315	44120031	100%	_____ %
		❑ Swiss Life BVG-Mix 75	CH0435830028	43583002	85%	_____ %
		❑ Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 75 Passiv VT	CH0353690909	35369090	85%	_____ %
		❑ Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 95 Passiv VT	CH0496470938	49647093	96%	_____ %
		❑ Swisscanto BVG 3 Responsible Portfolio 75 RT	CH0414854486	41485448	85%	_____ %
		❑ UBS AST 4 Mixta BVG Passive 75 I	CH1561466736	156146673	82%	_____ %
					Total	_____ %

* Diese Fonds richten sich an erfahrene Anleger und professionelle Berater.
** Dieser Fonds darf mit maximal 80% gewichtet werden.

Unterschriften

Ort, Datum — Unterschrift Vorsorgenehmer

Ort, Datum — Unterschrift Berater

Anlagestrategien (als Information bei Multi Fund Invest)

	Restriktionen nach Gesetz (BVV2)	Anlagestrategien Risk Level 1 – 3			Erweiterte Anlagemöglichkeiten mit Anlagestrategien Risk Level 4 – 6		
	Anlagestrategie Gewählte Anlagestrategie gemäss Risikocheck	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
Cash	**100%** Bankguthaben sowie Geldmarktanlagen mit einer maximalen Laufzeit von zwölf Monaten.	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Forderungen	**100% Obligationen** 10% pro Schuldner, ausgenommen Eidgenossenschaft, Pfandbriefinstitute und Kassenobligationen mit Schweizer Banken, wo bis 100% pro Schuldner möglich sind. 50% Grundpfandtitel, Pfandbriefe	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Aktien	**50%** 5% pro Beteiligung	0%	25%	40%	60%	80%	100%
Immobilien	**30%, davon maximal 1/3 Ausland** Nur Kollektivanlagen oder börsenkotierte Investmentgesellschaften mit NAV. 5% pro Immobilie	0%	30%	30%	50%	50%	50%
Alternative Anlagen	**15%** Nur diversifizierte Kollektivanlagen ohne Nachschusspflicht oder börsenkotierte Investmentgesellschaften mit NAV. Nicht diversifizierte Anlagen max. 5 Fonds/Kollektive Kapitalanlage.	0%	15%	15%	20%	20%	20%
Fremdwährungen	**30%**	0%	30%	30%	60%	60%	60% *

*** Bei Wohnsitz im Ausland**

Voraussetzung: Wohnsitz des Vorsorgenehmers im Ausland (bitte aktuellen Wohnsitznachweis beilegen)

Bis zu 80% in der Währung des Ziellandes des Vorsorgenehmers in Cash oder festverzinslichen Anlagen oder Obligationenfonds.

Max. 80%

Währung	EUR	USD	GBP	CAD	AUD

LIBERTY

Die unabhängige Vorsorgeplattform

E-Mail Waiver

Erklärung E-Mail-Kommunikation für «Multi Fund Invest» Kunden

Vorsorgenehmer:

Kundennummer	
Name*	
Vorname*	
Strasse, Nr.*	
PLZ, Ort*	
Land*	
Geburtsdatum*	
Tel. Nr.*	
Autorisierte E-Mail-Adresse*	

* Pflichtfelder

Der Vorsorgenehmer erklärt, dass er für jedes bestehende und künftige Konto/Depot bei einer der nachfolgenden Vorsorgestiftungen (Liberty Freizügigkeitsstiftung und/oder Lealta Freizügigkeitsstiftung und/oder Liberty 3a Vorsorgestiftung, nachfolgend für jede vorstehend genannte Vorsorgestiftung **«Stiftung»**) in Bezug auf das Produkt Multi Fund Invest (nachfolgend **«MFI»**) über unverschlüsselte E-Mail kommunizieren und Informationen sowie Daten austauschen und der Stiftung verbindliche Aufträge oder Weisungen erteilen möchte (nachfolgend **«E-Mail-Verkehr»**). Dazu anerkennt der Vorsorgenehmer die Bedingungen dieser Erklärung betreffend die E-Mail-Kommunikation (nachstehend **«Erklärung»**) als für ihn verbindlich.

1. Geltungsbereich der Erklärung

Diese Erklärung gilt automatisch (ohne weiteres Zutun) für jedes bestehende und künftige Konto/Depot des Vorsorgenehmers bei einer der oben genannten Stiftungen. Als Vertragspartner dieser Erklärung gilt jeweils diejenige der oben genannten Stiftungen, mit welcher der Vorsorgenehmer ein Vorsorgeverhältnis für ein Konto/Depot abgeschlossen hat. Des Weiteren gilt diese Erklärung nur im Zusammenhang mit dem Produkt MFI.

2. Mitteilungen und Aufträge des Vorsorgenehmers an die Stiftung

1 Der Vorsorgenehmer anerkennt, dass sämtliche Mitteilungen, Aufträge oder Weisungen, die bei der Stiftung mit der autorisierten E-Mail-Adresse als Absender eingehen, als von ihm verfasst und autorisiert gelten, und zwar ungeachtet dessen, ob die E-Mail tatsächlich von ihm stammt oder nicht. Gleichzeitig anerkennt der Vorsorgenehmer vorbehaltlos alle auf seinen Konten/Depots verbuchten Transaktionen oder durchgeführten Mutationen, die mittels seiner autorisierten E-Mail-Adresse im E-Mail-Verkehr in Auftrag gegeben worden sind.

2 Börsenaufträge im E-Mail-Verkehr werden für die Bearbeitung nur berücksichtigt, wenn diese über die autorisierte E-Mail-Adresse als Absender erfolgen und ausschliesslich im E-Mail-Postfach **invest@liberty.ch** eingehen.

3 Dem Vorsorgenehmer ist bewusst, dass die Stiftung bei eingegangenen E-Mails nur prüft, ob es sich bei der E-Mail-Adresse als Absender um die autorisierte E-Mail-Adresse gemäss dieser Erklärung handelt. Die Stiftung nimmt jedoch keine weiteren Legitimationsprüfungen vor.

4 Der Vorsorgenehmer akzeptiert, dass der E-Mail-Verkehr im Rahmen des üblichen Geschäftsganges während der ordentlichen Geschäftszeiten und ohne zeitliche Priorität auf einer

«Best-Efforts-Basis» bearbeitet wird. Im Weiteren ist eine zeitgerechte Verarbeitung nicht gewährleistet.

5 Vorbehältlich Ziffer 5 Abs. 4 dieser Erklärung erfüllen Mitteilungen, Aufträge oder Weisungen des Vorsorgenehmers, welche über die autorisierte E-Mail-Adresse als Absender erfolgen, eine allfällige reglementarisch bzw. vertraglich vorgesehene Formalität (z.B. Schriftlichkeit).

3. Mitteilungen der Stiftung an den Vorsorgenehmer

1 Mitteilungen der Stiftung, welche dem Vorsorgenehmer über die autorisierte E-Mail-Adresse zugestellt werden, gelten in Ergänzung der einschlägigen Regelungen in den jeweils gültigen Reglementen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung als rechtsgültig zugestellt.

2 Die Stiftung gewährleistet insbesondere aufgrund der Risiken gemäss nachfolgender Ziffer 4 nicht, dass eine E-Mail mit einer angezeigten Stiftungs-Absenderadresse (Domain: «@liberty.ch») tatsächlich von der Stiftung stammt.

4. Risiken im Zusammenhang mit dem E-Mail-Verkehr

Der Vorsorgenehmer sichert der Stiftung zu, dass er informiert ist und weiss, dass insbesondere

- der E-Mail-Verkehr unverschlüsselt über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (Internet) transportiert wird, somit Informationen grundsätzlich durch Dritte einsehbar sind und folglich auf eine bestehende Vertragsbeziehung mit der Stiftung geschlossen werden kann;
- der Übermittlungsweg zudem nicht kontrollierbar ist und auch grenzüberschreitend erfolgen kann, selbst wenn sich Absender und Empfänger im selben Land befinden;
- unberechtigte Dritte mit relativ geringem Aufwand unverschlüsselte E-Mails einsehen, überwachen und unbemerkt manipulieren können (z.B. Identitätstäuschung und verändern des E-Mail-Inhalts);
- für den Empfänger keine Möglichkeit besteht, die Integrität und Vollständigkeit des Absenders und des Inhalts einer E-Mail zu prüfen;
- der Datenschutz nicht gewährleistet werden kann;
- der E-Mail-Verkehr infolge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Unterbrüchen, Störungen, rechtswidrigen Eingriffen, Überlastung des Netzes oder anderen Unzulänglichkeiten der Netzbetreiber verzögert oder unterbrochen werden kann;
- E-Mails Viren mit erheblichem Schädigungspotential enthalten können.

5. Pflichten des Vorsorgenehmers

1 Der Vorsorgenehmer ist verpflichtet, die Stiftung unverzüglich schriftlich (nicht per E-Mail) zu informieren, wenn die autorisierte E-Mail-Adresse des Vorsorgenehmers aus irgendwelchen Gründen nicht mehr gültig ist oder der Verdacht besteht, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von der autorisierten E-Mail-Adresse erlangt und/oder sich Zugang dazu verschafft haben und das E-Mail-System missbrauchen könnten.

2 Wenn der Vorsorgenehmer die autorisierte E-Mail-Adresse ändern möchte, ist er verpflichtet, eine neue Erklärung zu unterzeichnen. Durch die neue Erklärung wird die bisherige autorisierte E-Mail-Adresse des Vorsorgenehmers ersetzt.

3 Die Stiftung ist jederzeit berechtigt (aber nicht dazu verpflichtet) vom Vorsorgenehmer zu verlangen, dass er sich ungeachtet der vorliegenden Erklärung in anderer Form (z.B. durch Unterschrift oder persönliche Vorsprache) legitimiert.

4 Der Vorsorgenehmer anerkennt, dass er ungeachtet dieser Erklärung für bestimmte Geschäftsvorfälle zu deren Gültigkeit immer die reglementarisch bzw. vertraglich vorgesehenen Formalitäten erfüllen muss. Bei solchen Geschäftsvorfällen handelt es sich namentlich um die Ausrichtung von Vorsorgeleistungen, die Übertragung des Vorsorgeguthabens in eine andere anerkannte Einrichtung der beruflichen/gebundenen Vorsorge, die Risikoprofilierung oder ein Wechsel einer Anlagestrategie. Darüber hinaus hat der Vorsorgenehmer auf entsprechendes Verlangen der Stiftung auch in allen weiteren Geschäftsvorfällen vorgängig die reglementarisch bzw. vertraglich vorgesehenen Formalitäten zu erfüllen.

5 Allfällige Schäden, die dem Vorsorgenehmer durch die Nichteinhaltung sämtlicher von der Stiftung verlangten Formalitäten entstehen, trägt der Vorsorgenehmer.

6. Unterbrechung oder Einstellung der E-Mail-Kommunikation

Die Stiftung behält sich vor, den E-Mail-Verkehr mit dem Vorsorgenehmer jederzeit nach eigenem Ermessen und ohne Angabe von Gründen zu unterbrechen oder ganz einzustellen. Die Stiftung trifft keine Haftung für allfällige, aus einer solchen Unterbrechung oder Einstellung entstehende Schäden.

7. Verantwortlichkeit und Haftung

1 Mit dieser Erklärung übernimmt der Vorsorgenehmer die Verantwortung für sämtliche Risiken und Konsequenzen im Zusammenhang mit dem E-Mail-Verkehr, insbesondere (aber nicht nur) die Risiken gemäss Ziffer 4 dieser Erklärung wie z.B. Manipulationen, Übermittlungsfehlern, Störungen und Unterbrüchen des Internet-Dienstes «E-Mail» oder anderen Unzulänglichkeiten des Internets.

2 Die Stiftung schliesst – soweit gesetzlich zulässig – jegliche Haftung für direkte und indirekte sowie Folgeschäden aus, die dem Vorsorgenehmer aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung des E-Mail-Verkehrs entstehen bzw. entstehen könnten.

8. Entbindung von der Schweigepflicht

Die Kommunikation via E-Mail-Verkehr ermöglicht unberechtigten Dritten mögliche Rückschlüsse auf eine bestehende Geschäftsbeziehung zwischen dem Vorsorgenehmer und der

Stiftung. Der Vorsorgenehmer entbindet darum für die Kommunikation via E-Mail-Verkehr die Stiftung einschliesslich ihrer Organe, Vertreter und Beauftragten ausdrücklich von allen anwendbaren gesetzlichen Schweigepflichten (Art. 62 des Bundesgesetzes über den Datenschutz «DSG» und, sofern anwendbar, Art. 86 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge «BVG»).

9. Dauer und Kündigung dieser Erklärung

Diese Erklärung tritt mit ihrer Unterzeichnung durch den Vorsorgenehmer in Kraft. Sie kann von beiden Parteien jederzeit schriftlich (nicht per E-Mail) gekündigt werden. Sie erlischt jedoch automatisch (ohne weiteres Zutun), wenn ein Ereignis gemäss Art. 35 Obligationenrecht (z.B. Verlust der Handlungsunfähigkeit oder Tod) eintritt, spätestens jedoch aber ab dem Zeitpunkt, zu welchem alle Konten/Depots saldiert sind und keine Geschäftsbeziehung mehr mit einer der oben genannten Stiftungen besteht.

10. Diverses

1 Die Stiftung kann die Bedingungen dieser Erklärung jederzeit ändern. Über Änderungen an den Bedingungen informiert die Stiftung den Vorsorgenehmer schriftlich oder auf andere geeignete Weise. Die neuen Bedingungen gelten als vom Vorsorgenehmer anerkannt, falls von ihm innert Monatsfrist seit der Mitteilung kein Widerspruch dagegen erhoben wurde.

2 Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Reglemente (Vorsorgereglement, Anlagereglement, Organisationsreglement, Kostenreglement und allfällige weitere) und allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung.

11. Anwendbares Recht und Gerichtstand

Das anwendbare Recht und der Gerichtstand bestimmen sich nach der einschlägigen Regelung im jeweils gültigen Vorsorgereglement der Stiftung.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift